

Firma: ThomasLloyd Investments AG

Bekanntgabe der Größenmerkmale zur Einordnung in die Größenklassen nach § 221 Abs. 1 bis 3 UGB gemäß der 165. Verordnung, Formblatt-V, BGBl 165/1997 vom 20. Juni 1997

## Einordnung im Geschäftsjahr

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
klein	mittelgroß	groß

## Bilanzsumme zum Abschlussstichtag

	bis 4,84 Mio. €	4,84 bis 19,25 Mio. €	über 19,25 Mio. €
Geschäftsjahr			X
unmittelbar vorangegangenes Geschäftsjahr			X
zweites vorangegangenes Geschäftsjahr			X

## Umsatzerlöse in den letzten zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag

	bis 9,68 Mio. €	9,68 bis 38,5 Mio. €	über 38,5 Mio. €
Geschäftsjahr	X		
unmittelbar vorangegangenes Geschäftsjahr	X		
zweites vorangegangenes Geschäftsjahr	X		

## Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl im Geschäftsjahr

	bis 50	über 50 bis 250	über 250
Geschäftsjahr	X		
unmittelbar vorangegangenes Geschäftsjahr	X		
zweites vorangegangenes Geschäftsjahr	X		

<p>Unterschrift des Vorstandes:</p>  <p><b>THOMASLOYD</b> Investments AG</p> <p>Dr. Karl Lueger-Ring 10 • 1010 Wien • Österreich Freecall: 00800/09 00 00 66 • Fax: 00800/09 00 00 99 ... E-Mail: info@thomas-loyd.com • Internet: www.thomas-loyd.com ...</p>	<p>Wien, am <u>28.06.2011</u></p>
---	-----------------------------------

## Einordnung durch das Firmenbuchgericht

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
klein	mittelgroß	groß

	Entwicklung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten			Entwicklung der Abschreibungen			Buchwerte		
	€ Stand 01.01.2008	€ Zugang	€ Umbuchung	€ Abgang	€ Stand 31.12.2008	€ Zugang	€ Abgang	€ Stand 31.12.2007	€ Stand 31.12.2008
<b>A. Aufwendungen für das Ingangsetzen eines Betriebes</b>	3.111.416,90	0,00	0,00	0,00	3.111.416,90	227.201,19	0,00	227.201,70	0,51
<b>B. Anlagevermögen</b>									
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>									
1. Software	59.418,96	15.420,00	0,00	0,00	74.838,96	26.738,76	0,00	48.157,03	25.681,93
<b>II. Sachanlagen</b>									
1. Bauten auf fremdem Grund	6.506,32	0,00	0,00	0,00	6.506,32	2.277,91	0,00	2.928,74	3.579,58
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	63.566,74	12.984,00	0,00	0,00	98.550,74	52.756,17	12.088,79	64.324,95	31.725,78
	90.075,06	12.984,00	0,00	0,00	103.059,06	55.034,08	12.719,62	67.753,70	35.305,36
<b>III. Finanzanlagen</b>									
1. Beteiligungen (davon: Anteile an assoziierten Unternehmen)	57.384.634,11	63.355.335,01	0,00	57.384.634,11	63.355.335,01	0,00	9.397.243,42	57.364.634,11	53.958.091,59
	0,00	63.355.335,01	0,00	0,00	63.355.335,01	0,00	9.397.243,42	0,00	53.958.091,59
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	5.872.000,00	0,00	0,00	5.872.000,00	0,00	0,00	0,00	5.872.000,00	0,00
	63.256.634,11	63.355.335,01	0,00	63.256.634,11	63.355.335,01	0,00	9.397.243,42	63.256.634,11	53.958.091,59
	63.406.128,13	63.383.739,01	0,00	63.256.634,11	63.533.233,03	81.772,84	9.432.387,31	63.324.355,29	54.019.078,88
<b>SUMME ANLAGENSPIEGEL</b>	<b>66.517.545,03</b>	<b>63.383.739,01</b>	<b>0,00</b>	<b>63.256.634,11</b>	<b>66.644.649,93</b>	<b>2.965.988,04</b>	<b>9.659.582,50</b>	<b>63.551.556,99</b>	<b>54.019.078,88</b>

## ABSCHLIESSENDE PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN

### VERSAGUNGSVERMERK<sup>1</sup>

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der

#### **ThomasLloyd Investments AG**

für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2008 bis 31. Dezember 2008 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2008, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2008 endende Geschäftsjahr sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen, angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und sonstigen Anhangangaben.

#### *Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss und für die Buchführung*

Der gesetzliche Vertreter der Gesellschaft ist für die Buchführung sowie für die Aufstellung und den Inhalt eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund beabsichtigter oder unbeabsichtigter Fehler; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung*

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchzuführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern.

---

<sup>1</sup> Eine von den gesetzlichen Vorschriften abweichende Offenlegung, Veröffentlichung und Vervielfältigung im Sinne des § 281 (2) UGB in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form unter Beifügung unseres Versagungsvermerks ist nicht zulässig. Im Fall des bloßen Hinweises auf unsere Prüfung bedarf dies unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.

# **Hammerschmidt Wirtschaftsprüfungsges.m.b.H.**

Gierstergasse 6 1120 Wien

Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von dem gesetzlichen Vertreter vorgenommenen, wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

## *Prüfungsurteil*

Unsere Prüfung hat zu den nachstehenden Einwendungen geführt: Zwar wird die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung unsererseits bestätigt, der vom gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft zum 31. Dezember 2008 aufgestellte Jahresabschluss zeigt jedoch kein ordnungsgemäßes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage. In seine Aufstellung hat der gesetzliche Vertreter aus dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 der ThomasLLoyd Group plc (restated am 17. Februar 2011) die Bewertung der englischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Saffrey Champness, London einfließen lassen. Dort wird der Substanzwert der Beteiligung der ThomasLloyd Investments AG an der ThomasLloyd Group plc auf Basis des total equity mit € 52.233.997,58 angesetzt. Dieser Bewertung konnten wir uns nicht anschließen. Auf Grund dieser Einwendung versagen wir den Bestätigungsvermerk.

## *Aussagen zum Lagebericht*

Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken.

Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem vom gesetzlichen Vertreter aufgestellten Jahresabschluss. Unsere diesbezügliche Einwendungen gelten sinngemäß.



Hammerschmidt Wirtschaftsprüfungsges.m.b.H.

Dr. Felix Hammerschmidt  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Wien, am 31.05.2011  
Dr.FH/EM

## LAGEBERICHT DER THOMASLLOYD INVESTMENTS AG

### 1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

#### 1.1 Geschäftsverlauf

Die ThomasLloyd Investments AG (in der weiteren Folge als „TLI“ bezeichnet) hat im Geschäftsjahr 2008 weiterhin als SPV (Special Purpose Vehicle) Genussrechte, Genussscheine und Anleihen für die ThomasLloyd Group plc, London, emittiert und diese vorwiegend bei Privatpersonen in Deutschland und Österreich platziert. Der Vertrieb der Vermögensanlagen (Genussrechte) erfolgt über unabhängige Finanzintermediäre. Wertpapiere (Genussscheine und Anleihen) werden über lizenzierte Finanzdienstleistungsinstitute und Vermögensverwalter vertrieben.

TLI investiert das von ihr eingeworbene Kapital ausschließlich in Form von verschiedenen Aktientypen (Vorzugs- und Stammaktien) der ThomasLloyd Group plc, London. Die ThomasLloyd Group plc investiert ihr Kapital vorwiegend in Mehrheitsbeteiligungen an operativ tätigen Unternehmen, welche vorwiegend im Bank- und Finanzdienstleistungsbereich oder im finanzdienstleistungsnahen Bereich tätig sind sowie an den internationalen Kapitalmärkten. Generell hat sich die Geschäftstätigkeit der ThomasLloyd Group plc im Vergleich zu den Vorjahren nicht verändert.

Bedingt durch die internationale Finanz- und Wirtschaftskrise musste TLI auf ihre bei der ThomasLloyd Group plc gehaltene Beteiligung eine Wertberichtigung in Höhe von ca. 10,8 Mio. EUR vornehmen. TLI geht davon aus, dass der von der englischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Saffrey Champness Chartered Accountants, London, bestätigte Wert ihrer Beteiligung in Höhe von 52.233.997,58 EUR zutrifft. Darüber hinaus unterstellt TLI dem Geschäftsmodell der ThomasLloyd Group plc die Fähigkeit, die vorgenommenen Wertberichtigungen in den kommenden Jahren wieder zur Auflösung zu führen.

#### 1.2 Zweigniederlassungen

Das Unternehmen verfügt über keine Zweigniederlassungen im In- wie im Ausland, hat in der Berichtsperiode keine Zweigniederlassungen geschlossen und beabsichtigt auch keine derartigen Gründungen.

#### 1.3 Finanzielle Leistungsfaktoren

Der Geschäftsverlauf der Gesellschaft war geprägt von der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise. Die Bilanzsumme der TLI verringerte sich im Berichtszeitraum bedingt durch Wertberichtigungen von EUR 76.148.660,55 (Vorjahr) auf EUR 65.833.441,67. Die Wertberichtigungen und damit der Betriebserfolg betragen - EUR 9.635.415,85 im Vergleich zum Vorjahr + EUR 576.732,79. Während die Umsatzerlöse von EUR 16.056.065,78 (Vorjahr) auf EUR 1.889.522,59 zurückgingen, konnte der Personalaufwand von EUR 308.890,41 (Vorjahr) auf EUR 116.459,51 reduziert werden. Der Wert der Finanzanlagen betrug zum Stichtag EUR 53.958.091,59 gegenüber EUR 63.324.355,29 im Vorjahr.

#### 1.4 Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten oder wesentliche Entwicklungen sichtbar geworden, die das im Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens beeinflussen.

## **2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens**

### **2.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Während im abgelaufenen Geschäftsjahr der Höhepunkt der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise zu verzeichnen war, was auch auf die Gesellschaft und ihre Finanzanlagen in der ThomasLloyd Group plc prägenden Einfluss hatte, geht die Unternehmensleitung von einer beginnenden Erholung im kommenden Geschäftsjahr aus. Zwischenzeitlich kann die Aussage gemacht werden, dass sich die Beteiligungen der TLI an der ThomasLloyd Group plc sich im deutlichen Aufwärtstrend befinden. Dies ist zum einen bedingt durch die Konzentration des Geschäftsfeldes Investment Banking auf den Bereich Erneuerbare Energien und den Cleantech Sektor, zum anderen darauf, dass das Geschäftsfeld Investment Management, das für die Vertriebskoordination der Produkte der TLI die Verantwortung trägt, mit dem Aufbau eines eigenen Vertriebsnetzes in Deutschland begonnen hat. Somit sieht TLI einen Rückgang des Risikos, dass ein Problem in der Bedienung der Verpflichtungen der Gesellschaft entstehen könnte.

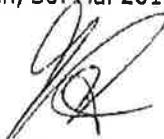
### **2.2 Risiken**

Das Geschäftsmodell der TLI sieht die Aufnahme von Genussrechts- und Genussscheinkapital vor. Aus Ratensparplänen sind hierauf noch EUR 52.265.468,90 ausstehend. Da diese Kapitalien ausschließlich in Anteilen der ThomasLloyd Group plc investiert werden, ist TLI auf den Geschäftserfolg dieses Unternehmens angewiesen. Die breite Diversifikation des Anlageportfolios der ThomasLloyd Group plc stellt jedoch eine Reduzierung des Risikos dar. TLI verwendet keine derivativen Finanzinstrumente.

## **3. Bericht über die Forschung und Entwicklung**

Das Unternehmen betreibt keinerlei Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

Wien, 30. Mai 2011



Klaus-Peter Kirschbaum  
Vorstand

**JAHRESABSCHLUSS**

**zum**

**31.12.2008**

**der**

**ThomasLloyd Investments AG**

**Dr. Karl Lueger-Ring 10  
A-1010 Wien**

Handelsgericht Wien / FN 247101 i

Aktiva	€	31.12.2008	€	31.12.2007	Passiva	€	31.12.2008	€	31.12.2007
<b>A. Aufwendungen für das Ingangsetzen eines Betriebes</b>		<b>0,51</b>	<b>227.201,70</b>		<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>B. Anlagevermögen</b>					<b>I. Grundkapital</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					Grundkapital	187.500,00	187.500,00		
1. Software	25.681,93		32.680,20		Bilanzverlust (davon Verlustvortrag)	-76.468,73	-76.468,73		
II. Sachanlagen						-76.468,73	-19.058,07		
1. Bauten auf fremdem Grund	3.579,58		4.230,41			<b>111.031,27</b>	<b>111.031,27</b>		
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.725,78		30.810,57		<b>B. nachrangiges Genusssrechtskapital mit Beteiligung am Verlust</b>	<b>54.342.187,11</b>	<b>66.561.429,01</b>		
	35.305,36		35.040,98						
<b>III. Finanzanlagen</b>					<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Beteiligungen (davon Anteile an assoziierten Unternehmen)	53.958.091,59		57.384.634,11		1. Steuerrückstellungen	2.203,50	23.935,28		
	53.958.091,59		0,00		2. Rückstellung Basisdividenden Genusssrechtskapital	1.075.362,06	131.929,29		
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	0,00		5.872.000,00		3. sonstige Rückstellungen	521.941,34	696.914,25		
	53.958.091,59		63.256.634,11			<b>1.699.506,90</b>	<b>852.778,82</b>		
	<b>54.019.078,88</b>		<b>63.324.355,29</b>		<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
<b>C. Umlaufvermögen</b>					1. Anleihen	1.259.655,99	681.993,35		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200.767,79	253.659,18		
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.250.644,51		11.240.172,23		3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.530.379,72	260.503,26		
	0,00		226.657,26		4. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	1.921.841,30	5.333.778,79		
2. Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	429.480,71		237.616,37		5. Verbindlichkeiten aus Genüßrechten/-schateln	286.233,38	339.977,97		
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	11.680.135,22		11.704.445,86		6. sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern)	1.561.838,21	1.763.508,90		
	132.014,74		621.865,42		(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	896.438,69	1.305.396,32		
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<b>11.812.149,96</b>		<b>12.326.111,28</b>			<b>1.488,31</b>	<b>275,96</b>		
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>						<b>9.780.716,39</b>	<b>8.623.421,45</b>		
	<b>2.212,32</b>		<b>270.992,28</b>		<b>Summe Passiva</b>	<b>65.833.441,67</b>	<b>76.148.660,55</b>		
<b>Summe Aktiva</b>		<b>65.833.441,67</b>	<b>76.148.660,55</b>						

Diese Auswertung basiert auf dem Stand der Buchhaltung zum 31.12.2008  
Der Abschluss ist noch nicht geprüft. Änderungen vorbehalten.

Erstellt nach dUIG anhand der vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte.  
Die Vergleichszahlen des Vorjahres beziehen sich auf die in der Vorjahresplatte angegebene Vergleichsperiode des Vorjahres.  
Werte nicht anders angegeben, beziehen sich die Vorjahreszahlen auf das gesamte Vorjahr.



	€	€
	2008	2007
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>0,00</b>	<b>182.542,83</b>
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	911,88	54.425,26
b) übrige	1.888.610,71	16.001.640,52
	<b>1.889.522,59</b>	<b>16.056.065,78</b>
<b>3. Personalaufwand</b>		
a) Gehälter	95.349,49	283.070,13
b) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	1.218,76	559,21
c) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	18.891,15	25.140,22
d) Sonstige Sozialaufwendungen	1.000,11	120,85
	<b>116.459,51</b>	<b>308.890,41</b>
<b>4. Abschreibungen</b>		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	<b>262.670,67</b>	<b>1.078.670,53</b>
<b>5. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	138.832,99	203.291,63
b) übrige	11.006.975,27	14.071.023,25
	<b>11.145.808,26</b>	<b>14.274.314,88</b>
<b>6. Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebserfolg)</b>	<b>-9.635.415,85</b>	<b>576.732,79</b>
<b>7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>7.619,01</b>	<b>15.353,27</b>
<i>(davon aus verbundenen Unternehmen)</i>	<i>3.223,76</i>	<i>13.581,52</i>
<b>8. Erträge aus dem Abgang und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>9. Erträge aus der Herabsetzung des Genussrechtskapitals</b>	<b>24.234.031,35</b>	<b>6.760.603,99</b>
<b>10. Aufwendungen aus Finanzanlagen</b>	<b>9.397.243,42</b>	<b>0,00</b>
<i>(davon Abschreibungen auf Finanzanlagen)</i>	<i>9.397.243,42</i>	<i>0,00</i>
<b>11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>5.222.502,42</b>	<b>7.384.570,78</b>
<i>(davon betreffend verbundene Unternehmen)</i>	<i>167.321,23</i>	<i>336.349,86</i>
<b>12. Zwischensumme aus Z 7 bis 11 (Finanzerfolg)</b>	<b>9.621.904,52</b>	<b>-608.613,52</b>
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-13.511,33</b>	<b>-31.880,73</b>
<b>14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-13.511,33</b>	<b>25.529,93</b>
<b>15. Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>-57.410,66</b>
<b>16. Jahresverlust</b>	<b>0,00</b>	<b>-57.410,66</b>
<b>17. Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>-76.468,73</b>	<b>-19.058,07</b>
<b>18. Bilanzverlust</b>	<b>-76.468,73</b>	<b>-76.468,73</b>

Erstellt nach öUGB anhand der vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte.

Die Vergleichszahlen des Vorjahres beziehen sich auf die in der Vorjahresspalte angegebene Vergleichsperiode des Vorjahres.

Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Vorjahreszahlen auf das gesamte Vorjahr.

## ThomasLloyd Investments AG

### I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

#### Anlagevermögen

##### Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Dabei wird folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
• EDV-Software	3

##### Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

	Nutzungsdauer in Jahren
• Investitionen in fremden Gebäuden	10
• Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 8

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt.

Es wurden keine Festwerte verwendet.

Geringwertige Vermögensgegenstände des Geschäftsjahres bis zu einem Wert von € 400,00 wurden im Jahr der Anschaffung sofort voll abgeschrieben.

## ThomasLloyd Investments AG

### Finanzanlagen

Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit notwendig außerplanmäßige Abschreibungen durchgeführt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur dann vorgenommen, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Dies betrifft folgende Finanzanlagen:

Finanzanlagen	31.12.2008
Pref."A"Shares, TL-Group plc	€ 1.500.000,00
Pref."B"Shares, TL-Group plc	€ 5.500.000,00
Pref."C"Shares, TL-Group plc.	€ 25.000.000,00
Var.Ord."C"Shares, TL-Group plc.	€ 31.355.335,00
Ord."B"Shares, TL-Group plc.	€ 0,01
kum.Abschreibung Finanzanlagen	€ -9.397.243,42
	<u>€ 53.958.091,59</u>

### Umlaufvermögen

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

#### Rückstellungen

##### Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Es bestehen keine Rückstellungen für Abfertigungen, da sämtliche Dienstnehmer der Gesellschaft unter das System der Abfertigung neu fallen.

##### Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

#### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

## II. Erläuterungen zur Bilanz

### Allgemeine Angaben

#### Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

#### Geschäftszweigtypische Ergänzungen der Gliederung

Es wurde grundsätzlich eine dem Rechnungslegungsgesetz entsprechende Gliederung vorgenommen.

Die vorliegende Gliederung des Jahresabschlusses enthält jedoch gegenüber der Gliederung nach Rechnungslegungsgesetz folgende geschäftszweigtypischen Besonderheiten:

- Nachrangiges Genussrechtskapital mit Beteiligung am Verlust
- Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen
- Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen
- Erträge aus der Herabsetzung des Genussrechtskapitals

#### Erläuterungen zu einzelnen Posten von Bilanz und GuV

##### Aufwendungen für das Ingangsetzen eines Betriebes

Von der Möglichkeit, Aufwendungen für das Ingangsetzen zu aktivieren, wurde Gebrauch gemacht. Zu den aktivierten Aufwendungen wird die nachfolgende Erläuterung gegeben:

Es handelt sich gemäß "Kapitalmarktprospekt nach Schema C über das öffentliche Angebot der vinkulierten Namens-Genussrechte: DKM Global Opportunities Fund A und DKM Global Opportunities Fund B" um Emissionsbetreuungskosten, die einmalig und nur in Zusammenhang mit der Emission anfallen. Sie enthalten Aufwendungen für Consultants, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Erstmittelverwendungskontrolleur und Versicherungen, die in Zusammenhang mit der Konzeptionierung, Überprüfung und Auflegung der Kapitalmarktemission befaßt wurden (S.55 u S.80 des Prospekts). Gemäß der Planrechnung werden diese Aufwendung auf zwei Jahre abgeschrieben, um diese Kosten gleichmäßig auf alle Anleger zu verteilen.

Die aktivierten Aufwendungen waren grundsätzlich aktivierungsfähig.

Der Abschreibungszeitraum beginnt mit dem Geschäftsjahr 2004 bzw. 2005 bzw. letztmals 2006.

Der Abschreibungszeitraum endet planmäßig im Geschäftsjahr 2006 bzw. 2007 bzw. 2008.

## ThomasLloyd Investments AG

### Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten (§ 226 Abs. 1 UGB) ist aus dem tieferstehenden Anlagespiegel ersichtlich:

	€ Ansch-Wert 01.01.2008 31.12.2008	€ Zugang Umbuchung	€ Abgang Umbuchung	€ AfA kumuliert 01.01.2008 31.12.2008	€ Buchwert 01.01.2008 31.12.2008	€ Abschreibung Zuschreibung
<b>A. Aufwendungen für das Ingangsetzen eines Betriebes</b>	3.111.416,90 3.111.416,90	0,00 0,00	0,00 0,00	2.884.215,20 3.111.416,39	227.201,70 0,51	227.201,19 0,00
<b>B. Anlagevermögen</b>						
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
1. Software	59.418,96 74.838,96	15.420,00 0,00	0,00 0,00	26.738,76 49.167,03	32.680,20 25.681,93	22.418,27 0,00
<b>II. Sachanlagen</b>						
1. Bauten auf fremdem Grund	6.508,32 6.508,32	0,00 0,00	0,00 0,00	2.277,91 2.928,74	4.230,41 3.579,58	650,83 0,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.586,74 96.550,74	12.984,00 0,00	0,00 0,00	52.756,17 64.824,96	30.810,57 31.725,78	12.068,79 0,00
	90.075,06 103.059,06	12.984,00 0,00	0,00 0,00	55.034,08 67.753,70	35.040,98 35.305,36	12.719,62 0,00
<b>III. Finanzanlagen</b>						
1. Beteiligungen	57.384.634,11 63.355.335,01	63.355.335,01 0,00	57.384.634,11 0,00	0,00 9.397.243,42	57.384.634,11 53.958.091,59	9.397.243,42 0,00
<i>(davon Anteile an assoziierten Unternehmen)</i>	0,00 63.355.335,01	63.355.335,01 0,00	0,00 0,00	0,00 9.397.243,42	0,00 53.958.091,59	9.397.243,42 0,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	5.872.000,00 0,00	0,00 0,00	5.872.000,00 0,00	0,00 0,00	5.872.000,00 0,00	0,00 0,00
	63.256.634,11 63.355.335,01	63.355.335,01 0,00	63.256.634,11 0,00	0,00 9.397.243,42	63.256.634,11 53.958.091,59	9.397.243,42 0,00
	63.406.128,13 63.533.233,03	63.383.739,01 0,00	63.256.634,11 0,00	81.772,84 9.514.154,15	63.324.355,29 54.019.078,88	9.432.381,31 0,00
<b>Summe Anlagespiegel</b>	66.517.545,03 66.644.649,93	63.383.739,01 0,00	63.256.634,11 0,00	2.965.988,04 12.625.570,54	63.551.556,99 54.019.079,39	9.659.582,50 0,00

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Restlaufzeiten der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen:

	€ Gesamtbetrag	€ davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	€ davon Restlaufzeit über 1 Jahr
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.250.644,51	0,00	11.250.644,51
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	429.490,71	24.690,71	404.800,00
<b>Summe Forderungen</b>	<b>11.680.135,22</b>	<b>24.690,71</b>	<b>11.655.444,51</b>

## **ThomasLloyd Investments AG**

### **Nachrangiges Genussrechtskapital mit Beteiligung am Verlust**

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 20 Typen von Genussrechten / -scheiden mit Gewinn- und Verlustbeteiligung mit der Bezeichnung "DKM Global Opportunities Fund" zu den in den entsprechenden Kapitalmarktprospekten festgeschriebenen Bedingungen begeben (siehe dazu letzte Seite des Anhangs), wobei 4 Typen (Germany I A, B, C und D) durch Emittentenwechsel im Jahr 2005 von der DKM Asset Management AG, Stuttgart, Deutschland, übernommen wurden. Zwischen Oktober 2005 und März 2006 wurde ein Großteil der im Jahr 2004 und Anfang 2005 in Österreich begebenen Genussrechte DKM Global Opportunities Fund A und Fund B mit Zustimmung der Anleger rückwirkend zum Emissionszeitpunkt, d.h. zum 16. Juni 2004, verbrieft.

Im Rahmen der Verbriefung der österreichischen Genussrechte in Genussscheine sowie im Rahmen des Emittentenwechsels stimmten die Anleger einer Änderung der Genussrechtsbedingungen zu, wonach - unter anderem - ihr Genussrechts- (bzw. Genussschein-)kapital erst im Zeitpunkt des Ausscheidens mit Verlusten belastet wird.

Die ab dem Jahr 2005 erstmals ausgegebenen Produkte Austria II (Genussscheine für den österreichischen Markt) und Germany II sowie Germany III (Genussrechte für den deutschen Markt) wurden bereits zu den neuen Bedingungen bezüglich Verlustverteilung begeben.

In der Bilanz ist der Jahresverlust unabhängig vom Zeitpunkt der Belastung des einzelnen Anlegers im Jahr des Entstehens mit dem nachrangigen Genussrechtskapital zu verrechnen. Dieser Ertrag wird im Finanzergebnis der Gesellschaft als Ertrag aus der Herabsetzung des Genussrechtskapitals ausgewiesen.

Weiters werden seit 2007 6 weitere Typen von Genussrechten (ThomasLloyd Absolut Return Fund 1jährig, 4jährig und 8jährig sowie ThomasLloyd Global High Yield Fund 225, 425 und 450) und 4 weitere Typen von Genussscheinen (ThomasLloyd Absolut Return Fund 2007, ThomasLloyd Absolut Return Fund 2007 Plus, ThomasLloyd Global High Yield Fund 225 und 450) zu den in den jeweiligen Kapitalmarktprospekten festgeschriebenen Bedingungen begeben.

Den Anlegern, die in DKM Global Opportunities Funds Germany I, Germany II und Germany III investiert haben, wurde ab 2007 ein Umstieg auf die neuen ThomasLloyd Produkte angeboten (Produktwechsel). Anlegern in Genussrechte / -scheine DKM Global Opportunities Funds Austria I und Austria II wurde Ende Dezember 2007 die Möglichkeit zum Produktwechsel im Jahr 2008 angeboten.

Im Unterschied zu den DKM Global Opportunities Funds, die sowohl mit einer Basisdividende als auch mit einer gewinnabhängigen Überschussdividende ausgestattet waren, sind die ThomasLloyd Produkte entweder nur mit einer Basisdividende, die vom Hauptrefinanzierungszinssatz der Europäischen Zentralbank (EZB) abhängt, ausgestattet (Global High Yield Funds), oder nur mit einer gewinnabhängigen Überschussdividende (Absolut Return Funds). Bezüglich der Verlusttragung sind die Absolut Return Funds vorrangig vor den High Yield Funds. Die Gewinn- und Verlustverteilung auf die ThomasLloyd Produkte erfolgt prospektmäßig nach dem nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften IFRS ermittelten Ergebnis. Zu diesem Zweck wird eine Überleitung der Gewinn- und Verlustrechnung vom österreichischen UGB auf IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Im Folgenden wird der Stand des Genussrechtskapitals zu 31.12.2008 dargestellt, mit Rücksicht auf die rückwirkende Trennung der österreichischen Produkte in Genussrechte und Genussscheine sowie unter Berücksichtigung des Produktwechsels (Beträge in Euro).

## ThomasLloyd Investments AG

### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	€ Stand 01.01.2008	€ Verwendung	€ Auflösung	€ Zuweisung	€ Stand 31.12.2008
Rückstellung für Gesellschaftsteuer	74.081,86	62.368,71	6,30	107.767,48	119.474,33
sonst. Rückstellungen	141.312,50	91.800,00	0,00	114.490,68	164.003,18
RSt f.nicht konsum Urlaube (Wien)	3.445,15	481,84	0,00	500,52	3.463,83
Rückstellung für Prozeßkosten	478.074,74	243.074,74	0,00	0,00	235.000,00
	<u>696.914,25</u>	<u>397.725,29</u>	<u>6,30</u>	<u>222.758,68</u>	<u>521.941,34</u>

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die geschätzten Kosten für die Erstellung sowie die Prüfung des laufenden Jahresabschlusses. Weiters beinhalten sie noch nicht ausgezahlte Aufsichtsratsvergütungen und sonstige, noch nicht verrechnete Beratungskosten.

Die Rückstellung für Prozeßkosten wurde anhand des im Jahr 2008 geschlossenen Vergleichs mit einem ehemaligen Vorstandsmitglied ermittelt und beinhaltet neben den geschätzten Vergleichszahlungen (Gehalt und Lohnnebenkosten) auch eine Rückstellung für bis zum Vergleichszeitpunkt angefallene Prozeß- bzw. Beratungskosten.

### Verbindlichkeiten

Zur Fristigkeit der in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten werden folgende Erläuterungen gegeben:

	€ Gesamtbetrag	€ davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	€ davon Restlaufzeit über 1 Jahr	€ davon Restlaufzeit zw. 1 und 5 Jahre	€ davon Restlaufzeit über 5 Jahre
Anleihen	1.259.655,99	0,00	1.259.655,99	0,00	1.259.655,99
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200.767,79	200.767,79	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.530.379,72	0,00	4.530.379,72	4.530.379,72	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	1.921.841,30	460.457,62	1.461.383,68	1.461.383,68	0,00
Verbindlichkeiten aus Genußrechten/-scheinen	286.233,38	286.233,38	0,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern)	1.581.838,21	1.490.041,98	91.796,23	91.796,23	0,00
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	896.438,69	804.642,46	91.796,23	91.796,23	0,00
	<u>1.488,31</u>	<u>1.488,31</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Summe Verbindlichkeiten	<u>9.780.716,39</u>	<u>2.437.500,77</u>	<u>7.343.215,62</u>	<u>6.083.559,63</u>	<u>1.259.655,99</u>

## ThomasLloyd Investments AG

Die Gesellschaft hat im Jahr 2007 erstmals Anleihen (ThomasLloyd DuoZins-Anleihe 2007) begeben. Die nähere Ausgestaltung richtet sich nach dem entsprechenden Kapitalmarktprospekt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen setzen sich zum Großteil aus noch nicht bezahlten Emissionsbetreuungskosten sowie aus kurzfristig ausgeborgten Geldmitteln zusammen.

### Sonstige Verbindlichkeiten

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind wesentliche Beträge enthalten, die als Aufwand erfasst wurden, aber erst im Folgejahr zahlungswirksam werden.

Dies betrifft folgende Aufwendungen:

	<u>31.12.2008</u>	<u>31.12.2007</u>
Verrechnungskonto Provisionen	€ 455.309,53	€ 398.605,51
übrige sonstige Verbindlichkeiten	€ 228.601,88	€ 43.054,90
Verb. Umsatzsteuer	€ 196.415,93	€ 409.763,63
Verr. Lohnsteuer	€ 1.015,65	€ 1.367,97
Verr. Dienstgeberbeitrag	€ 157,50	€ 0,00
Verr. Dienstgeberzuschlag	€ 0,00	€ 24,74
Verr. Kommunalsteuer	€ 180,00	€ 185,63
Verr. Wiener Dienstgeberabgabe	€ 5,76	€ 7,20
Sozialversicherungsanstalten	€ 1.488,31	€ 275,96
Einbehaltene EU-Quellensteuer	€ 547.365,27	€ 730.539,72
Einbehalt. EU-QuSt DUOZINS man. Zlg.	€ 79,56	€ 0,00
noch nicht fällige EU-Quellensteuer	€ 91.796,23	€ 92.677,80
Verbk. KEST Österreich	€ 25.472,81	€ 43.820,62
Verr. Löhne u. Gehälter	€ 0,00	€ 2.327,85
Verbk LSt, KiSt, SoliZ BS Deutschland	€ 0,00	€ 3.846,36
Verrechnung Finanzamt Geb. u. Verk. St	€ 0,00	€ 14.566,65
Aussetzungen FA Gebühren- u. VerkSt.	€ 33.949,98	€ 12.444,36
	<u>€ 1.581.838,21</u>	<u>€ 1.753.508,90</u>

Folgenden Verbindlichkeiten aus obiger Aufstellung steht kein Aufwand der Gesellschaft gegenüber. Es handelt sich vielmehr um Durchlaufposten:

	<u>31.12.2008</u>	<u>31.12.2007</u>
Verb. Umsatzsteuer	€ 196.415,93	€ 409.763,63
Verr. Lohnsteuer	€ 1.015,65	€ 1.367,97
Einbehaltene EU-Quellensteuer	€ 547.365,27	€ 730.539,72
noch nicht fällige EU-Quellensteuer	€ 91.796,23	€ 92.677,80
Verbk. KEST Österreich	€ 25.472,81	€ 43.820,62
Verbk LSt, KiSt, SoliZ BS Deutschland	€ 0,00	€ 3.846,36
	<u>€ 862.065,89</u>	<u>€ 1.282.016,10</u>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die in der Bilanz nicht gesondert ausgewiesene aktive latente Steuer beträgt € 11.750,-.



## ThomasLloyd Investments AG

### III. Sonstige Pflichtangaben

Muttergesellschaft der ThomasLloyd Investments AG ist seit August 2005 die ThomasLloyd Holdings Ltd., London. Mit dieser Gesellschaft bestanden keine Geschäftsbeziehungen.

Das von den Anlegern eingezahlte Geld wurde bis Ende 2007 nach Abzug der Kosten in Genussrechten und stillen Beteiligungen der ThomasLloyd AG, Stuttgart, veranlagt. Die Genussrechtsverträge und die Verträge über die stillen Beteiligungen wurden Ende März 2008 einvernehmlich aufgehoben. Seither ist die ThomasLloyd Investments AG durch Stamm- und Vorzugsaktien unmittelbar an der Muttergesellschaft der ThomasLloyd AG, Stuttgart, das ist die ThomasLloyd Group plc., London, beteiligt.

Die Schwestergesellschaft ThomasLloyd Global Asset Management AG (Schweiz) übernahm im Berichtsjahr für die ThomasLloyd Investments AG folgende Dienstleistungen: Verwaltung der Kapitalanlegerkonten, Durchführung von Finanztransaktionen (insbesondere des Zahlungsverkehrs) nach ihren Weisungen und auf ihre Rechnung, Abwicklung von Buchführungsangelegenheiten sowie sonstige Dienstleistungen und Leistungen der kaufmännischen Verwaltung, die über den oben beschriebenen Umfang hinausgehen, nach gegenseitiger Absprache.

Bis zum 31. März 2007 hat die ThomasLloyd AG, Stuttgart, im Rahmen eines Kostenübernahmevertrages die gesamten betrieblichen Kosten der ThomasLloyd Investments AG übernommen. Von April bis Dezember 2007 erfolgte die Kostenübernahme durch die ThomasLloyd Group plc., London, für 2008 hat es keine Kostenübernahme gegeben.

### Unternehmensbeziehungen

Gemäß § 237 Z 12 UGB wird nachstehend über das Unternehmen berichtet, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt:

Name des Mutterunternehmens:	ThomasLloyd Holdings Ltd.
Sitz des Mutterunternehmens:	London / Großbritannien
Höhe des Anteils:	100%
Firmenbuch:	Companies House for England and Wales, Cardiff, No. 5302610
Ort der Offenlegung:	London

### Zahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt (§ 239 Abs. 1 Z 1 UGB):

	2008
Arbeiter	0
Angestellte	2
Gesamt	<u>2</u>

## **ThomasLloyd Investments AG**

### **Angaben zu den Mitgliedern des Vorstands**

<b>Vorstand:</b>	<b>Name</b>	<b>seit</b>	<b>bis</b>
	C. Sothy Kol	12.05.2006	30.09.2007
	Anthony M. Coveney	17.11.2006	14.07.2008
	Tobias Hirsch	01.10.2007	25.02.2009
	Klaus Peter Kirschbaum	14.07.2008	

### **Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrates**

Im Geschäftsjahr 2008 waren folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrates:

<b>Aufsichtsräte:</b>	<b>Name</b>	<b>seit</b>	<b>bis</b>
	TU Michael Sieg, Vorsitzender	21.04.2004	
	Dr. Michael Pramberger, Stellv.d.Vorsitzenden	29.07.2006	
	Kaus Peter Kirschbaum, Mitglied	26.09.2007	14.07.2008
	Anthony M. Coveney, Mitglied	14.07.2008	

### **Bezüge für Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsführung**

Für die Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrates wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Sitzungsgelder und Vergütungen von Reisekosten in Höhe von € 4.950,00 geleistet bzw. rückgestellt.

Unter Hinweis auf § 241 Abs. 4 UGB wird auf die Darstellung der Bezüge des Vorstands gem. § 239 Abs. 1 Z 4 UGB verzichtet.

### **Vorschüsse für Mitglieder der Geschäftsführung**

Im Berichtsjahr wurden an die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates keine Vorschüsse gezahlt.

### **Gewährte Kredite**

Den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrates wurden im Berichtsjahr keine Kredite gewährt.

### **Haftungsverhältnisse**

Zugunsten des Vorstands oder Aufsichtsrates wurden keine Haftungsverhältnisse eingegangen.

## ThomasLloyd Investments AG

### Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen:

Im zu berichtenden Geschäftsjahr verteilen sich die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen wie folgt:

	<u>Betrag</u>
an Mitglieder des Vorstandes	0,00
an andere Arbeitnehmer	559,21
	<u>559,21</u>

Bei den Arbeitnehmern handelt es sich ausschließlich um Beiträge an die Mitarbeitervorsorgekasse.

### Pflichtangaben bei Aktiengesellschaften

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag somit € 187.500,00 und ist in 187.500 (einhundertsiebenundachzigtausendfünfhundert) Stückaktien eingeteilt. Die Aktien werden als Stammaktien ausgegeben, die auf den Namen lauten.

Zum Bilanzstichtag wurden alle Aktien von der 100 %igen Muttergesellschaft auf eigene Rechnung gehalten. Somit verfügt zum 31.12.2008 weder die Gesellschaft, noch ein abhängiges oder im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehendes Unternehmen oder eine andere Person für Rechnung der Gesellschaft über eigene Aktien der Gesellschaft.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Aktien aus einer bedingten Kapitalerhöhung oder einem genehmigten Kapital gezeichnet.

Zum Bilanzstichtag bestand kein genehmigtes Kapital und es waren weder Wandelschuldverschreibungen noch vergleichbare Wertpapiere ausgegeben.

Zum Bilanzstichtag bestehen keine wechselseitigen Beteiligungen iS des § 228 Abs. 1 UGB.

Die Gesellschaft begibt folgende Typen vinkulierter, nicht verbriefter Namens-Genussrechte bzw. verbrieft Namens-Genussscheine mit Gewinn- und Verlustbeteiligung zu einem Nennwert von je € 10,- (DKM Global Opportunities Funds) bzw. zu einem Nennwert von je € 1,- (ThomasLloyd Funds).

Das Genussrechts-Kapital ist in der Bilanz im unten angegebenen Umfang unter der eigenen Position "Nachrangiges Genussrechtskapital mit Beteiligung am Verlust" nach dem Eigenkapital als nachrangiges Kapital ausgewiesen. Gemäß den Genussrechtsbedingungen treten die Forderungen aus den Genussrechten gegenüber allen anderen Ansprüchen von Gläubigern gegen die Gesellschaft im Rang zurück. Das Genussrechts-Kapital wird im Fall des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft oder der Liquidation der ThomasLloyd Investments AG erst nach Befriedigung aller nichtnachrangigen Gläubiger zurückgezahlt. Die Genussrechte begründen keinen Anspruch auf Teilnahme am Liquidationserlös im Falle der Auflösung der Gesellschaft.